

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen**



2010

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 2012

Artikelnummer: 5474108-10700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)	17
4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)	19
5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)	21

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen“ (WZ 49) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

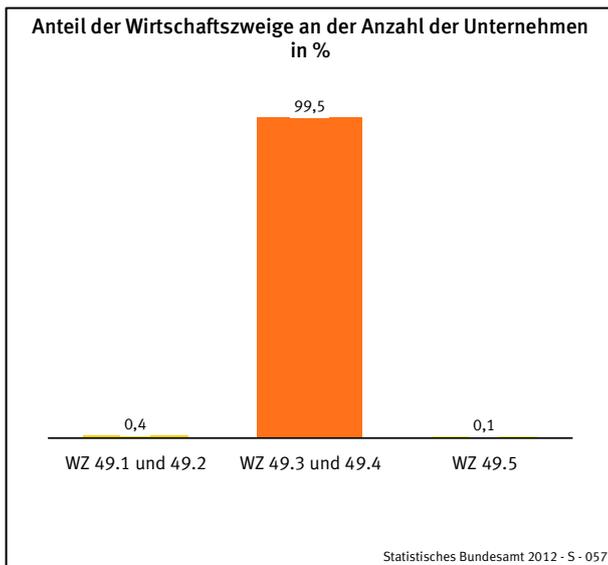
- Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)
- Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)
- Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5).

Die vorliegenden Ergebnisse für den Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen resultieren aus der Befragung von rund 16 400 Unternehmen.

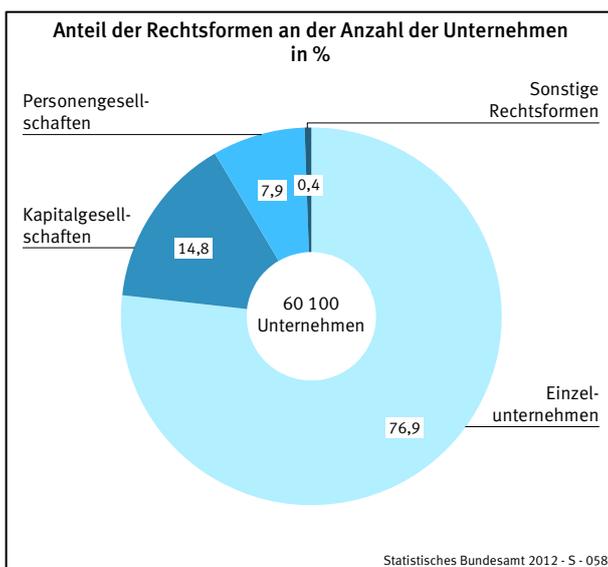
1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2010 waren rund 60 100 Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig, darunter 61,6 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

99,5 % der Unternehmen führten sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr und Umzugstransporte durch.



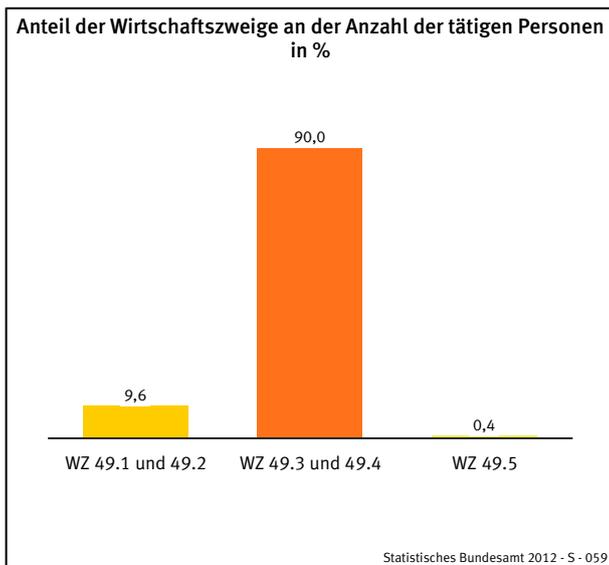
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 76,9 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 90,5 %.



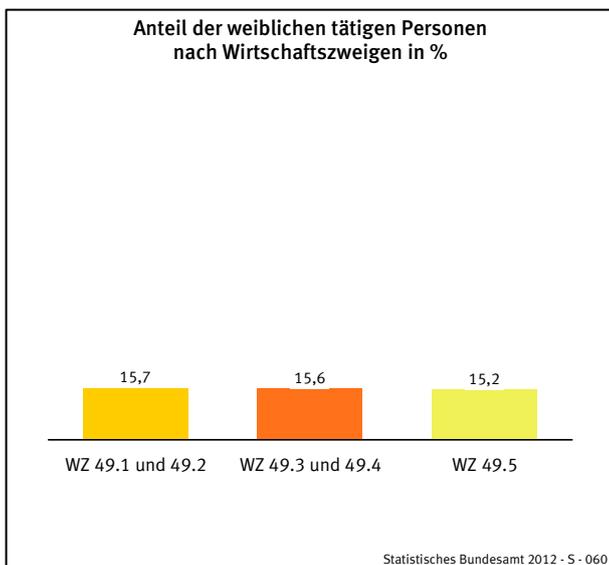
2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In den betrachteten Wirtschaftsbereichen arbeiteten knapp 767 700 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in den Unternehmen dieser Wirtschaftsbereiche durchschnittlich 13 Personen beschäftigt.

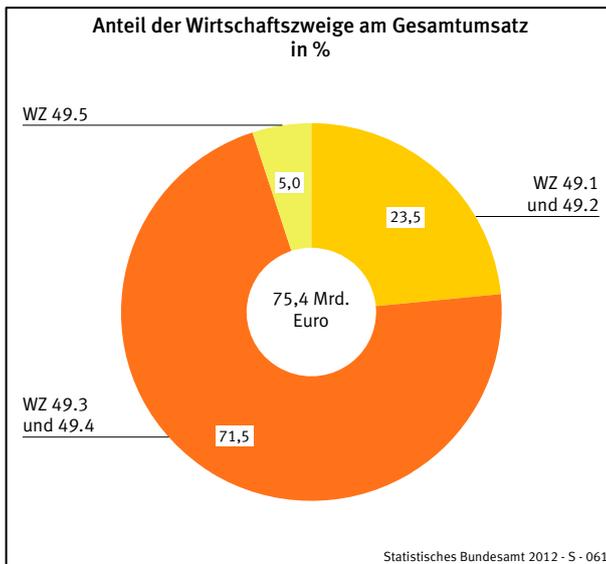


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 91,5 %, darunter im Eisenbahnverkehr sogar 99,8 %. 86,4 % der in den betrachteten Wirtschaftsbereichen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 7,1 % in Teilzeit, 15,4 % waren Frauen und fast 13 200 Auszubildende (2,1 %) hatten hier eine Lehrstelle.

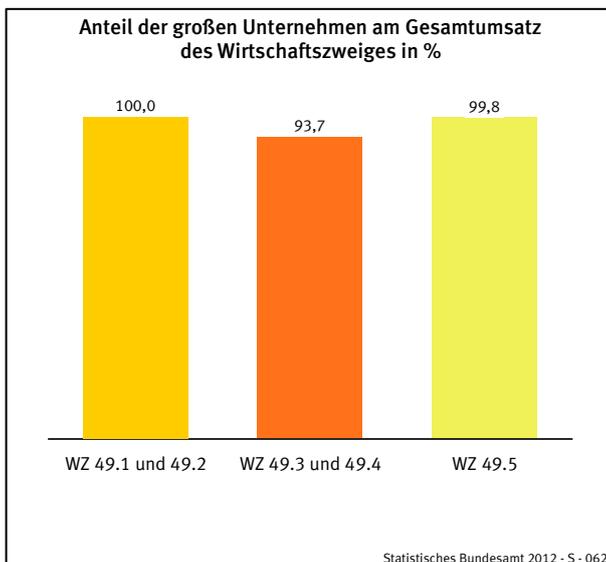


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2010 wurde von den Unternehmen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 75,4 Milliarden Euro erwirtschaftet. 71,5 % davon wurde durch Unternehmen in den WZ 49.3 und 49.4 realisiert (53,9 Milliarden Euro).

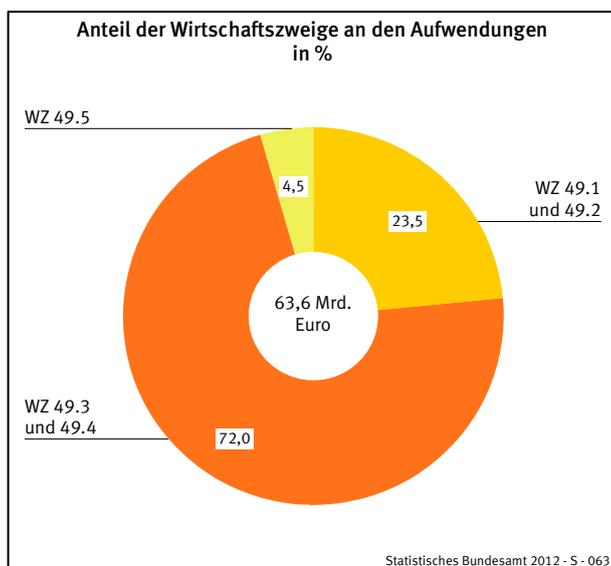


38,4 % der Unternehmen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 95,5 % bzw. 72,0 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 4,1 % des Umsatzes (2,8 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstiger betrieblicher Erträge) von rund 3,1 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 92 100 Euro.

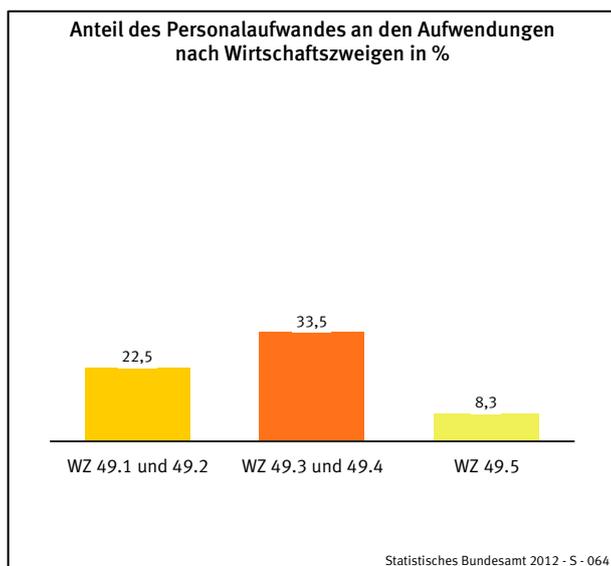


4 Aufwendungen

Die Unternehmen in den betrachteten Wirtschaftsbereichen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von mehr als 63,6 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit fast 45,8 Milliarden Euro auf Unternehmen der WZ 49.3 und 49.4. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 84,4 %.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 29,7 % auf Personal- und zu 70,3 % (44,7 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

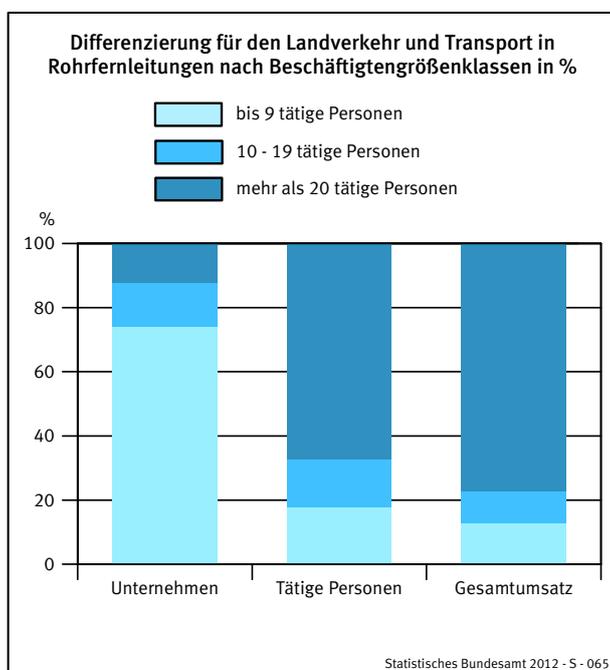


Knapp 15,4 Milliarden Euro bzw. 81,2 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,8 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen des Landverkehrs und Transports in Rohrfernleitungen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

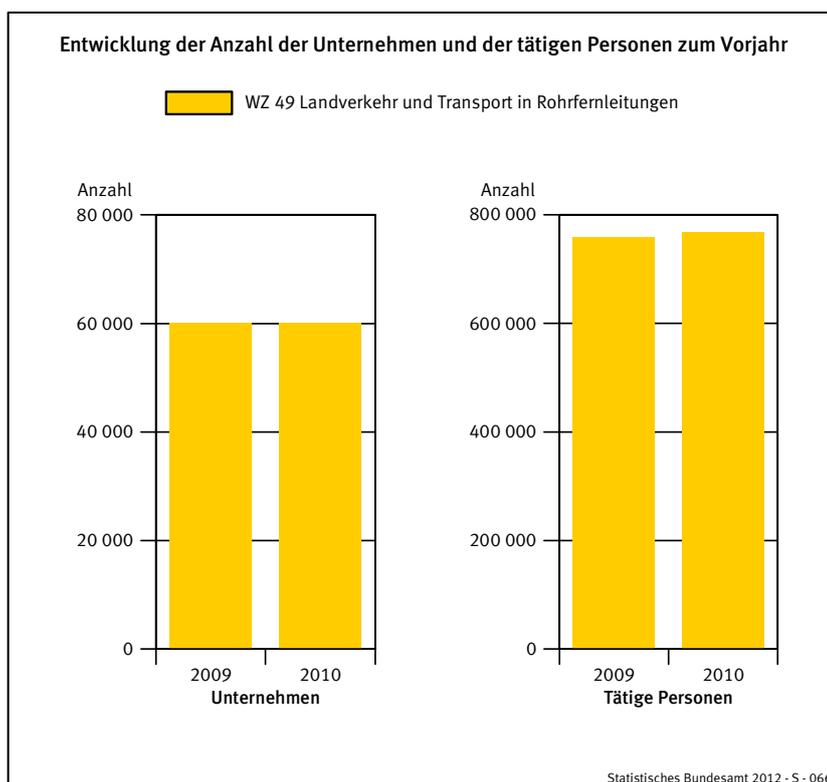
- In knapp drei Viertel der Unternehmen (73,8 %) waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen arbeiteten aber nur 17,8 % der im Verkehr und Lagerei insgesamt tätigen Personen.
- Mit mehr als 9,7 Milliarden Euro wurden 12,9 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 12,3 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (67,3 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten über drei Viertel (77,1 %) des Gesamtumsatzes.



6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2010 veränderte sich die Anzahl der im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätigen Unternehmen gegenüber dem Vorjahr nur minimal.

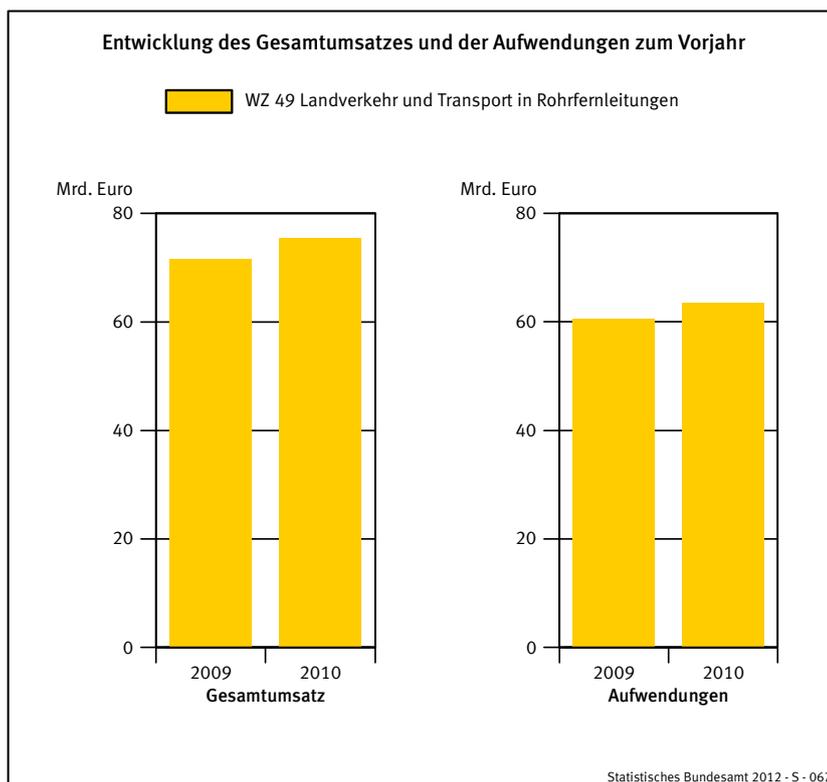
In diesen Unternehmen waren 2010 rund 9 650 Personen (+ 1,3 %) mehr als im Jahr 2009 beschäftigt.



Ergebnisse

Der von den Unternehmen im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich 2010 gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Milliarden Euro (+ 5,2 %).

Im Vorjahresvergleich stiegen auch die Aufwendungen der Unternehmen im betrachteten Wirtschaftsbereich um 3,1 Milliarden Euro (+ 5,1 %). Während sich die Personalaufwendungen nur minimal erhöhten (+ 2,8 %), stieg der Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Milliarden Euro (+ 6,1 %).



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	60,1	37,0	23,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	75,4	3,4	72,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	767,7	104,7	663,0
Aufwendungen	Mrd. Euro	63,6	2,0	61,7
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	9,1	1,7	7,4

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	60 093	37 039	23 055	38,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	46 223	33 534	12 689	27,5
Personengesellschaften	Anzahl	4 777	1 594	3 182	66,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 870	1 776	7 093	80,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	224	134	90	40,2
Niederlassungen	Anzahl	62 584	37 327	25 257	40,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	75 379 883	3 411 090	71 968 793	95,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	68 566 873	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 793 727	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 401 920	.
Subventionen	1 000 EUR	799 236	1 891	797 345	99,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	767 688	104 720	662 968	86,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	103 288	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	64 898	40 114	24 784	38,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 990	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	702 789	64 606	638 184	90,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	98 298	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	13 178	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	45 303	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	119 809	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	528 521	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	91,5	61,7	96,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	15,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	7,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	18,8	.
Aufwendungen	1 000 EUR	63 648 768	1 995 442	61 653 326	96,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	18 920 213	612 282	18 307 931	96,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	15 363 594	487 467	14 876 126	96,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 556 620	124 815	3 431 805	96,5
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 971 905	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	459 900	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	44 728 554	1 383 160	43 345 394	96,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	13 710 496	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	9 183 652	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	20 451 246	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 192 953	116 548	3 076 405	96,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	242 120	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 276 430	55 262	1 221 167	95,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 448 092	54 011	1 394 081	96,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	158 922	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	163 730	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	836 393	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	949 457	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	225 852	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	280 894	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	9 078 671	1 662 979	7 415 693	81,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 111 951	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	5 639 857	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	397 289	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	74 805	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 110 746	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	190 075	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	58 388	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	527 529	63 792	463 737	87,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	32 205 444	1 964 778	30 240 666	93,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	13 285 230	1 352 496	11 932 735	89,8

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößeklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	44 323	8 404	6 615	751
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	9 718 996	7 517 728	20 619 389	37 523 770
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	136 480	114 588	250 800	265 821
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	88 670	105 353	243 442	265 324
Aufwendungen	1 000 EUR	6 908 295	5 937 045	16 925 142	33 878 287
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 434 368	1 986 955	5 468 345	10 030 546
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 473 927	3 950 090	11 456 797	23 847 741
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	2 083 960	718 469	3 412 387	2 863 855
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	137 199	94 876	201 396	94 058
Subventionen	1 000 EUR	30 625	13 431	100 294	654 886

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	228	59	169	74,1
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	41	39	3	6,1
Personengesellschaften	Anzahl	14	1	13	93,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	156	4	152	97,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	17	15	1	8,0
Niederlassungen	Anzahl	588	61	527	89,6
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	17 720 382	4 505	17 715 878	100,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	16 920 071	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	571 943	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	795 807	.
Subventionen	1 000 EUR	36 383	-	36 383	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	73 446	104	73 342	99,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	11 493	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	122	68	53	43,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	5	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	73 325	36	73 288	100,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	11 488	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 553	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 065	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	409	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	71 051	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	99,8	34,6	99,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	15,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	4,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	0,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	14 958 380	2 332	14 956 047	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	3 361 269	442	3 360 827	100,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 821 611	355	2 821 256	100,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	539 658	88	539 570	100,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	515 922	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	23 648	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 597 111	1 890	11 595 221	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 249 637	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 741 216	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 604 367	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	573 566	88	573 478	100,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	35 579	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	257 336	7	257 330	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	280 679	8	280 672	100,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	51 033	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	39 324	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	181 653	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	218 534	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 644	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 813	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	507 587	347	507 240	99,9
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	500 718	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	458 832	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	38 872	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 014	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 418	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 105	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 952	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	12 886	19	12 866	99,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	6 172 530	2 596	6 169 934	100,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 811 261	2 154	2 809 107	99,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	59 787	36 937	22 850	38,2
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	46 182	33 496	12 686	27,5
Personengesellschaften	Anzahl	4 712	1 551	3 161	67,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 686	1 772	6 914	79,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	207	119	88	42,6
Niederlassungen	Anzahl	61 862	37 223	24 639	39,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	53 860 754	3 398 973	50 461 781	93,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	48 091 661	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 091 129	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 370 120	.
Subventionen	1 000 EUR	762 853	1 891	760 962	99,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	691 371	104 489	586 881	84,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	91 378	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	64 765	40 046	24 719	38,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 985	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	626 606	64 443	562 163	89,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	86 394	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	9 592	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	41 092	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	119 395	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteneinheiten	Anzahl	.	.	454 792	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	90,6	61,7	95,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	15,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	7,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	21,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	45 796 063	1 938 130	43 857 933	95,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	15 318 853	603 335	14 715 518	96,1
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	12 339 008	480 002	11 859 006	96,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 979 846	123 333	2 856 513	95,9
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 425 984	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	430 529	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	30 477 209	1 334 795	29 142 415	95,6
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	7 389 535	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	7 128 434	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	14 624 446	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 354 816	116 460	2 238 356	95,1
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	199 666	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	955 416	55 255	900 160	94,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 048 262	54 004	994 259	94,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	98 786	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	121 078	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	628 047	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	669 097	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	173 328	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	204 083	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	5 097 719	288 728	4 808 991	94,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 310 568	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	3 954 840	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	292 846	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	62 883	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	421 805	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	73 698	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	44 889	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	487 580	63 772	423 808	86,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	24 173 469	2 001 046	22 172 424	91,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	8 854 616	1 397 710	7 456 906	84,2

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	78	42	36	46,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	-	-	-	.
Personengesellschaften	Anzahl	50	42	8	15,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	27	-	27	100,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1	-	1	100,0
Niederlassungen	Anzahl	133	42	91	68,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 798 746	7 612	3 791 134	99,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	3 555 142	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	130 655	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	235 992	.
Subventionen	1 000 EUR	-	-	-	.
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 871	127	2 745	95,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	417	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	12	-	12	100,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	-	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 859	127	2 733	95,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	417	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	33	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	146	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	5	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	2 678	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	99,6	100,0	99,6	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	15,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	15,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	0,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 894 326	54 980	2 839 346	98,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	240 091	8 505	231 587	96,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	202 975	7 111	195 865	96,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	37 116	1 394	35 722	96,2
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	29 999	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	5 723	.

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 654 234	46 475	2 607 759	98,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 071 324	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	314 002	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 222 433	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	264 571	-	264 571	100,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	6 875	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	63 678	-	63 678	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	119 150	-	119 150	100,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 104	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 327	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	26 693	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	61 826	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	27 881	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	53 997	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	3 473 365	1 373 904	2 099 461	60,4
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 300 665	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 226 185	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	65 572	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 908	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	686 523	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	112 273	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	10 547	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	27 063	1	27 063	100,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 859 445	.	1 898 309	102,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 619 353	.	1 666 722	102,9

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.